



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)

PROGRAMMPERIODE 2021-2027

DIANA KLOUBERT UND SOPHIE RAUW |

17. JUNI 2022

AGENDA

- 1 WAS KENNZEICHNET DEN ESF+ ?
- 2 RÜCKBLICK PROGRAMMPERIODE 2014-2020
- 3 PRIORITÄTEN DES ESF+
- 4 ANTRAGSTELLUNG
- 5 NÄCHSTE SCHRITTE

1

WAS KENNZEICHNET DEN ESF+ ?

Instrument der Union zur Förderung der Beschäftigung

- Verknüpfung des Angebots und der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt
- Integration in den Arbeitsmarkt für Arbeitsuchende
- Eigenes Programm für die Deutschsprachige Gemeinschaft

Projekte für Menschen

- Investition in die Begleitung von Menschen
- Infrastruktur zur Durchführung der Begleitung

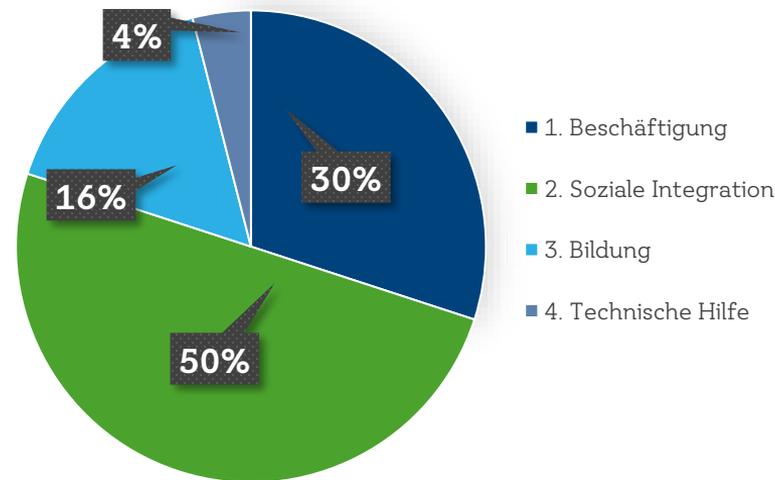
2

RÜCKBLICK PROGRAMMPERIODE 2014-2020

RÜCKBLICK PROGRAMPERIODE 2014-2020

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS (ESF)

Anzahl Teilnehmer	6.910 Teilnehmer zzgl. 337 (REACT EU)
Verschiedene Projektträger	11
Anzahl genehmigter Projekte	39 ESF-Projekte
Mittelzuweisung	23 Millionen €



BEISPIELE



Projekt Nr 19

„Eingliederungsweg Eifel II“ der Dabej VoG



Projekt Nr 20

„Training Center Baufach II“ des Arbeitsamtes ADG

Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Projekt Nr 22

„Vermittlung in Beschäftigung“ der Dienststelle für
Selbstbestimmtes Leben



Projekt Nr 23

„FridA – Frauen in den Arbeitsmarkt II“ der Frauenliga VoG/Vie Féminine asbl



Projekt Nr 26

„Berufliche Integration durch Ausbildungsbegleitung in der der Dualen Ausbildung II“ des Zentrums für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen



Projekt Nr 29

„Qualitätsverbesserung in der Begleitung – Sozialökonomie II“ der Beschützenden Werkstätte Eupen und Umgebung VoG

WFG Ostbelgien VoG
Wirtschafts- und
Regionalförderung



Projekt Nr 31

„QUBUS“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG

Projekt Nr 35

„CAJ Intego“ der Christlichen Arbeiterjugend VoG

Projekt Nr 39

„Jedem eine Perspektive bieten“ der Kulturelle Aktion und Präsenz VoG

ALTE VS NEUE PROGRAMMPERIODE

VERGLEICH

ESF 2014-2020

- 6 Prioritätsachsen
- Budget: 23 Mio €
- Mia
- ..

ESF+ 2021-2027

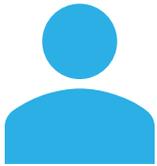
- 3 Prioritätsachsen
- Budget: rd. 20 Mio €
- Mia +
- OSI (operations of strategic importance)

3

PRIORITÄTEN DES ESF+

PRIORITÄTEN DES ESF+

3 AXSEN



1.

Zugang zu Beschäftigung



2.

Aktive Inklusion



3.

Lebenslanges Lernen

ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG PRIORITÄTSACHSE 1

Zielpublikum :

- Erwerbspersonen, bzw. Jugendliche, die sich (neu-)orientieren
- Arbeitsmarktferne Personen, Arbeitslose
- Erwerbspersonen mit Absicht/Interesse an einer Unternehmensgründung

Maßnahmen :

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung durch :

- Berufsberatung und -begleitung
- Wiedereingliederung von arbeitsmarktfernen Personen
- Existenzgründung und -sicherung

Indikatoren :

- Teilnehmer, die sich nach ihrer Teilnahme in einer Aus-/Weiterbildung oder Beschäftigung befinden

AKTIVE INKLUSION

PRIORITÄTSACHSE 2

Zielpublikum :

- Langzeitarbeitslose
- Erwerbspersonen mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung
- Erwerbspersonen ausländischer Herkunft
- Niedrigqualifizierte
- Ältere Erwerbspersonen
- Erwerbspersonen mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Maßnahmen :

Verbesserung der Chancengleichheit und Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit durch :

- Niedrigschwellige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Beratungs- und Begleitmaßnahmen
- Förderung sozial-beruflicher Kompetenzen
- Unterstützung von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen
- Förderung der Sprachkompetenz

Indikatoren :

- Teilnehmer, die sich nach ihrer Teilnahme in einer Aus-/Weiterbildung oder Beschäftigung befinden

LEBENSLANGES LERNEN

PRIORITÄTSACHSE 3

Zielpublikum :

- Alle Erwerbspersonen
(Erwerbstätige und Selbstständige, aber auch Langzeitarbeitslose, Niedrigqualifizierte, ältere Arbeitssuchende, nicht EU-Bürger)
- „Stille Reserve“ (Inaktive im arbeitsfähigen Alter)

Maßnahmen :

Förderung des lebenslangen Lernens durch :

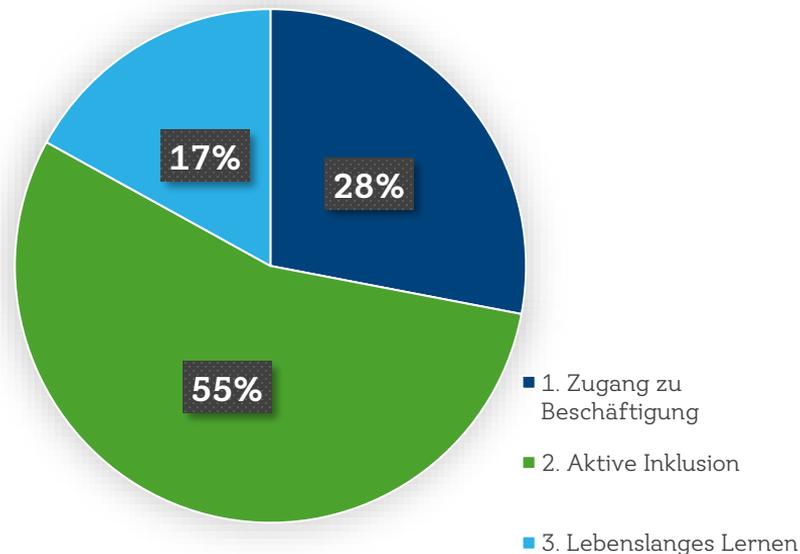
- Anpassung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen an den Qualifikationswandel
- Förderung von Qualifizierungsangeboten zur besseren Nutzung des Fachkräftepotenzials
- Verbesserung des Zugangs von Erwerbspersonen zu einer Bandbreite von Bildungsangeboten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie regionen- und grenzüberschreitend

Indikatoren :

- Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen

PRIORITÄTEN DES ESF+ MITTELZUWEISUNG

	ESF+ Mittel (k€)
1. Zugang zu Beschäftigung	5.282
2. Aktive Inklusion	10.375
3. Lebenslanges Lernen	3.207
Total	18.863
	Zzgl. Technische Hilfe 4%



4

ANTRAGSTELLUNG

1. Antrag

- Projektauftrag → i.d.R. 2x im Jahr
- Dauer der Projekte → max. 36 Monate
- Antragsfrist → 1. April oder 1. Oktober
(nach Bedarf, abweichende Fristen zu Programmbeginn/-ende)
- digital per Mia +

2. Inhalte des Antrags

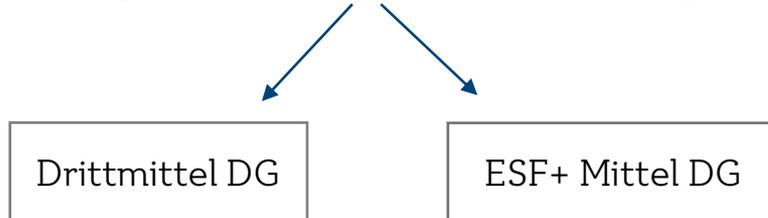
- Kurzbeschreibung des Projektes
- Angaben zum Träger
- Vorgesehenes Zielpublikum
- Konkrete Zielvorgaben (quantifiziert)
- Vorhandene Infrastruktur
- Maßnahmensteckbriefe
- Personalsteckbriefe

2. Inhalte des Antrags (Fortsetzung)

- Bereichsübergreifende Grundsätze
 - Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
 - Gleichstellung der Geschlechter
 - Netzwerk
 - Qualitätsmanagement
 - Nachhaltigkeit und grüner Übergang
 - Brückenfunktion zum Arbeitsmarkt
 - Charta der Grundrechte

2. Inhalte des Antrags (Fortsetzung)

- Budget (zB. Personalkosten, Funktionskosten, Abschreibungen, Ankauf von Waren usw.)
- Einnahmen aus der Produktion (Privateinnahmen)
- Regel : Ausgaben minus Privateinnahmen
- Rest : Kofinanzierung (50% EU + 50% Deutschsprachige Gemeinschaft)



3. Prozedur

- Einreichen des Antrags
- Antragsprüfung auf Annehmbarkeit (technische Prüfung)
- Vorbereitung fürs Auswahlkomitee
- Prüfung anhand Auswahlkriterien (inhaltliche Prüfung)
- Vorschlagserarbeitung Auswahlkomitee u. Entscheidung durch Regierung
- Ratifizierung mittels Konvention (Vertrag)

▪ **Angebot und Nachfrage**

- Besteht ein reeller Bedarf für das angebotene Projekt im Hinblick auf die aktuelle Arbeitsmarktlage?
- Zielpublikum klar definiert und nachvollziehbar, wie dieses erreicht werden soll?
- Ist nicht bereits ein gleiches oder ähnliches Angebot in der DG und in näherer Umgebung vorhanden?

▪ **Effizienz des Angebotes**

- Deutliche Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit des Zielpublikums mit Blick auf den Arbeitsmarkt?
- Angemessene vorgesehene personelle Begleitung des Projektes; Verfügen die Mitarbeiter/innen für ihren Arbeitsbereich über die erforderlichen Qualifikationen bzw. Erfahrungen?
- Angemessene vorgesehene räumliche und technische Ausstattung des Projektes und erreichen diese die vorgesehenen Ziele?

▪ **Dokumentation**

- Sind die jeweiligen Beschreibungen präzise, nachvollziehbar, messbar?
- Baut die Gesamtheit der Unterlagen logisch aufeinander auf?

▪ **Finanzrahmen**

- Erschließung anderer Einnahmenquellen als nur die öffentliche Förderung (Eigeneinnahmen, Sponsoring, Sektorenfonds, ...)?
- Ist der gesamte Finanzrahmen angemessen im Verhältnis zum Zielpublikum und zu den geplanten Vorhaben?
- Sind die Kostenaufschlüsselungen ausreichend dokumentiert und nachvollziehbar?

▪ **Bereichsübergreifende Grundsätze**

- Ist eine Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen außerhalb der DG (innerbelgisch, transnational) vorgesehen?
- Steht das Projekt im Einklang mit bestehenden europäischen, regionalen oder gemeinschaftlichen Strategien?
- Besteht ein System zur Überprüfung der Fortschritte und Weiterführung der Teilnehmer/innen?

Mia Software

- Eingeführt im Jahr 2021
- Link: [MIA - Login \(rechenwerk.com\)](#)

Ziel

- Entwicklung von grenz- oder regionenübergreifenden Partnerschaften
- Stärkung von Strukturen zwischen öffentlichen Arbeitsverwaltungen, Sozialpartnern und Zivilgesellschaft
- Synergien aus best practices Erfahrungen
- Vervielfältigung des Maßnahmenangebots / Nachteilsausgleich zur fehlenden kritischen Masse

5

NÄCHSTE SCHRITTE

Aktuell

- Genehmigung innerbelgische Partnerschaftsvereinbarung
- Einreichen und Genehmigung ESF Plus Programm
- laufender 1. Projektaufruf bis 05.08.2022

Im Herbst

- 2. Projektaufruf geplant ab Oktober 2022

Ab 1/10/2022

- Start der Projekte

Ab 2023

- Start der Projekte

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
BIS BALD IN OSTBELGIEN!**

DIANA KLOUBERT UND SOPHIE RAUW
ESF-VERWALTUNGSBEHÖRDE